

30.11.2011, 15:20 Uhr | Südbaden

Touristischer Stammtisch

„Freiburg International – die Welt der Sprachen in Freiburg“ gestern Abend im Centre Culturel Francais

Vier in Freiburg ansässige Institute stellten sich gestern dem touristischen Fachpublikum vor.



von links nach rechts: Martine Chantrel(Centre Culturel Francais),
Angelika Ridder (Goethe Institut) und Uta Schroeder (Carl-Schulz-Haus).

„Die Welt nach Freiburg bringen und den Freiburgern die Welt“, war das Motto des Touristischen Stammtisches der FWTM, zu dem FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann die zahlreichen Gäste im Centre Culturel begrüßt hat. Vier internationale Institute stellten sich vor: Das Konfuzius-Institut, das deutschamerikanische Carl-Schurz-Haus, das Centre Culturel Francais und das Goethe Institut stellten die Schwerpunkte ihrer Arbeit im Rahmen des touristischen Stammtischs einem touristischen Fachpublikum aus der Region Freiburg vor.

Martine Chantrel, Gastgeberin und Direktorin des Centre Culturel Francais erläuterte die lange und wechselvolle Geschichte des Hauses. Das Centre Culturel wurde 1946 als das erste deutsche Institute Francais gegründet, um den deutschfranzösischen Dialog zu fördern. Heute ist das Institut ein eingetragener Verein, der von der Stadt Freiburg finanziell unterstützt wird. Das Angebot umfasst Sprachkurse, eine gut ausgestattete Mediathek mit Zeitschriften, Büchern und DVDs sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in den Räumen am Münsterplatz.

Die Förderung der Völkerverständigung war auch Ziel des 1952 gegründeten Amerikahauses, heute Carl-Schurz-Haus, so Uta Schroeder. Heute bietet das in der Eisenbahnstraße beheimatete Institut Sprachkurse, eine Bibliothek und kulturelle Veranstaltungen. Ein Quilt-Club und ein Square-Dance-Club erlauben Einblicke in ganz spezielle Teile der amerikanischen Kultur. Besonders ausgebaut wird derzeit das Kinder- und Jugendangebot. Gern angenommen wird auch die Studien- und Austauschberatung für Auslandsaufenthalte in den USA.

Das jüngste Sprachinstitut, das Konfuzius-Institut, wurde von seiner Direktorin Haiyan Hu-von Hinüber vorgestellt. Es ist zwar erst zwei Jahre alt, aber Teil eines rasant wachsenden Netzwerkes von

300 Konfuzius-Instituten weltweit, elf davon in Deutschland. Das Institut der Universität Freiburg, das auch von der Stadt Freiburg finanziell unterstützt wird, bietet Sprachkurse, beherbergt eine umfassende und einzigartige Sammlung von chinesischem Porzellan und bietet Übersetzungsdienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen sowie universitäre Institute. Außerdem ist das Konfuzius-Institut Anlaufstelle für die zahlreichen chinesischen Studierenden und Wissenschaftler an der Universität Freiburg. Ziel ist die Förderung des deutsch-chinesischen Kulturaustauschs.

Institutsleiterin Angelika Ridder stellte das Freiburger Goethe-Institut vor, seit 40 Jahren Teil des großen Netzwerkes von aktuell 150 Instituten weltweit, davon dreizehn in Deutschland. Sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur im Ausland zu fördern und zu pflegen und dabei ein umfassendes Deutschlandbild zu vermitteln. Das Freiburger Goethe-Institut ist im Weinschlösschen Schneider mit Annex in der Wilhelmstraße beheimatet und unterhält ein Studentenwohnheim im Stühlinger. Hier sind Schüler aus bis zu 70 verschiedenen Ländern vertreten. Die Studenten bleiben oft mehrere Monate und sind damit ein Plus für die Freiburger Übernachtungsstatistik. Ziel der Goethe-Institute in Deutschland ist auch ein gleichberechtigtes Miteinander verschiedener Kulturen und Religionen vor Ort. Das Institut profitiere sehr von der Offenheit, dem guten Ruf und dem angenehmen Klima in Freiburg.

In der anschließenden Fragerunde wurden Weiterentwicklungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit den Tourismusorganisationen in der Region diskutiert, um Freiburgs Potential zukünftig noch stärker auszuschöpfen, junge Menschen in die Region zu holen und in der Stadt internationale Berührungspunkte zu verstärken.

(FWTM)

<http://www.business-on.de/suedbaden/centre-culturel-francais-touristischer-stammtisch-freiburg-id15807.html>